

Straßenbaubericht 2014

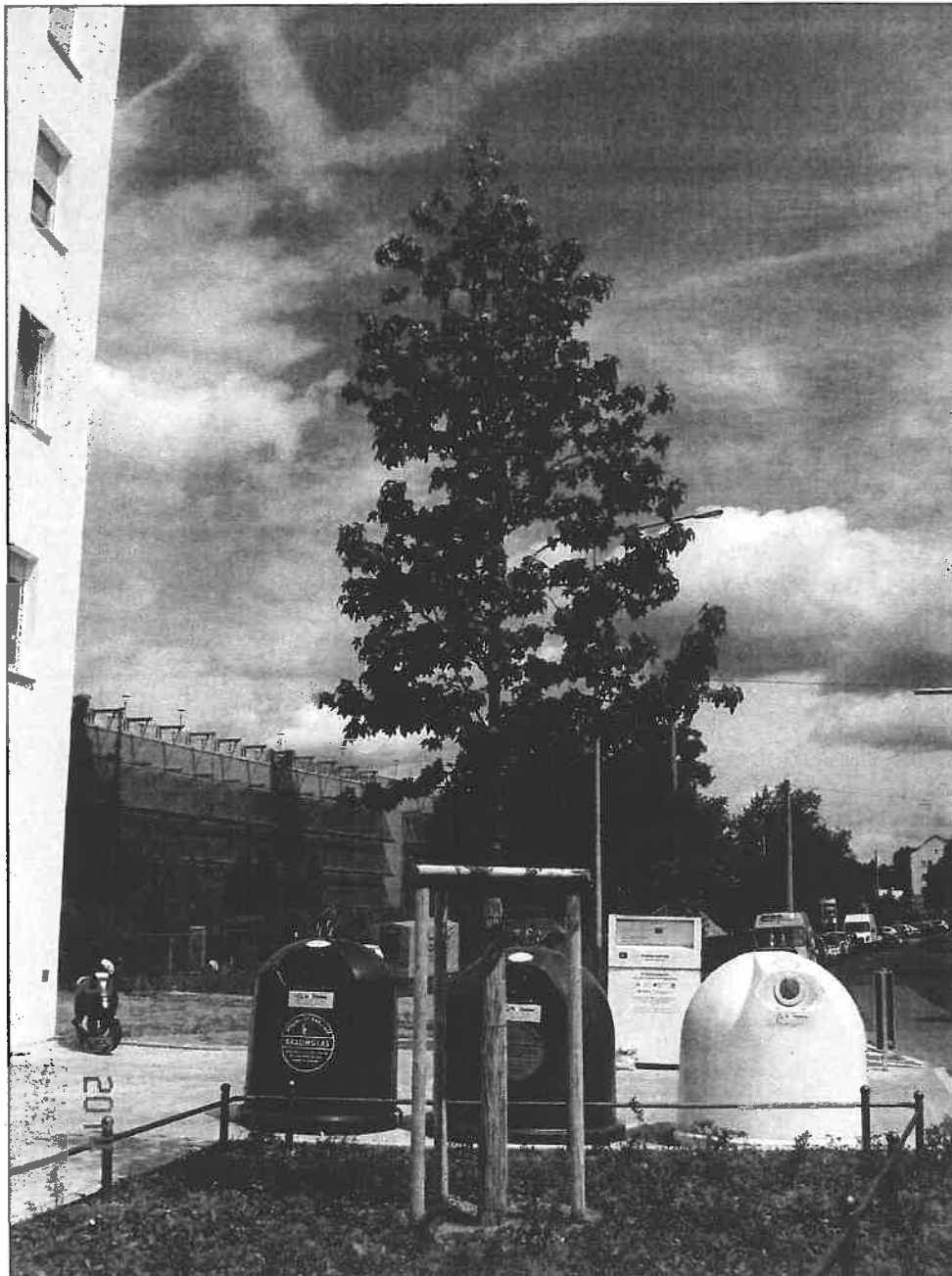


Foto: Elbinger Straße (SÖR)

Inhaltsverzeichnis:

1. Allgemein.....	3
2. Situationsbericht Straßenbäume 2014	3
2.1. Zusammensetzung des Straßenbaumbestandes 2014	3
2.2. Maßnahmen an Straßenbäumen 2014.....	3
2.2.1. Übersicht Baumfällmeldungen 2014:.....	4
2.2.2. Sicherungsmaßnahmen 2014	4
2.2.3. Unterhalts-Aufwendungen SÖR-Maßnahme 2014	5
2.3. Ersatzpflanzungen 2014	6
2.4. Standortsanierungen mit Baumbestand 2014.....	7
2.5. Neupflanzungen 2014	7
2.6. Bestandsübersicht 2014.....	9
3. Maßnahmen zur Stärkung des Grüns in der Stadt.....	9
3.1. Baumpatenschaften und Baumspenden 2014.....	9
3.1.1. Baumpatenschaften 2014	9
3.1.2. Baumspenden 2014.....	10
3.2. Neue Methoden, Veränderungen und Verbesserungen	11
4. Ausblick 2015.....	12
4.1. Ersatzpflanzungen 2015	12
4.2. Neupflanzungen 2015.....	12
4.3. Baumpflege 2015.....	12

1. Allgemein

Der Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) erläutert im nachfolgenden Bericht die Situation des Straßenbaumbestands im Nürnberger Stadtgebiet im Jahr 2014. Die Zahlen, die im Bericht genannt werden, stellen eine Momentaufnahme dar (Stichtag 31.12.2014), da sich der Baumbestand laufend durch Neupflanzungen, Fällungen und durch die Einbeziehung von noch nicht erfassten Beständen verändert. Der Bericht gibt außerdem einen Ausblick auf den kommenden Berichtszeitraum mit den geplanten Pflanz- und Pflegemaßnahmen.

2. Situationsbericht Straßenbäume 2014

Zum 31.12.2014 wurden im Straßenbaumkataster **29.396** Straßenbäume gezählt. Dies bedeutet insgesamt ein Plus von 947 Straßenbäumen. Genaue Erläuterungen sind der Bilanz in Kapitel 2.6 zu entnehmen.

Zusätzlich befinden sich rund 51.000, noch nicht kartierte Bäume in flächenhaften Beständen entlang der Straßen (innerhalb von öffentlichen Straßenverkehrsflächen). Der Gesamtbestand an Straßenbäumen in Nürnberg beläuft sich damit geschätzt auf rund 80.000 Bäume.

2.1. Zusammensetzung des Straßenbaumbestandes 2014

Die Zusammensetzung des Straßenbaumbestands im Stadtgebiet Nürnberg hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht erheblich verändert und setzt sich weiterhin aus 163 Baumarten incl. deren Sorten zusammen. Die Leitbaumarten sind Ahorn, Linde und Eiche.

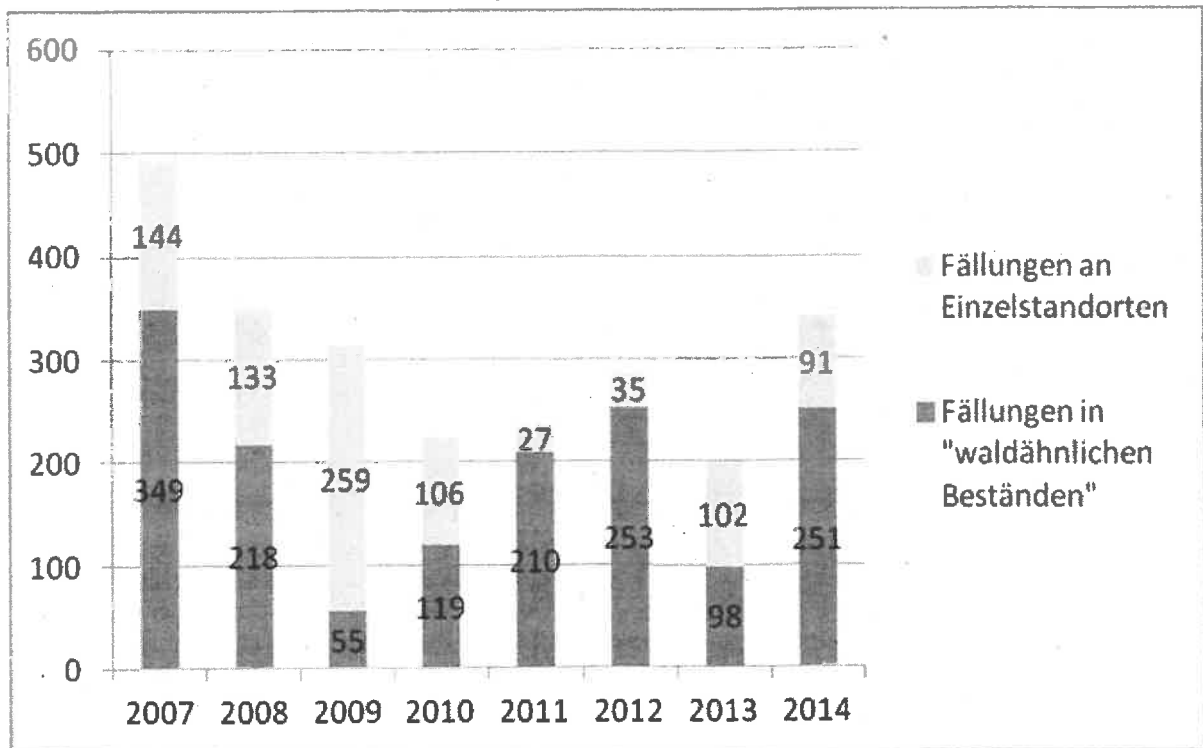
Bei der Baumartenauswahl für Neu- und Ersatzpflanzungen wird verstärkt auf hitze- und trockenheitsverträgliche Stadtklima-Baumarten gesetzt, um den witterungsbedingt drohenden Ausfällen entgegen zu wirken.

2.2. Maßnahmen an Straßenbäumen 2014

Alle Straßenbäume werden durch besonders geschulte SÖR-Mitarbeiter gemäß den fachlich vorgegebenen Richtlinien regelmäßig, im Schnitt alle 9-15 Monate, begutachtet. Als „kritisch“ eingestufte Bäume werden 2x pro Jahr kontrolliert. Dadurch werden die Bäume sowohl im belaubten als auch unbelaubten Zustand erfasst. Aus dieser Erfassung ergeben sich dann die notwendigen Pflege- und Sicherungsmaßnahmen, die von beauftragten Fachfirmen durchgeführt und von SÖR-Mitarbeitern überwacht werden.

In schwierigen, nicht eindeutigen Fällen werden erfahrene Gutachter zur Einschätzung des jeweiligen Baumzustandes und der sich daraus ergebenden Sicherungsmaßnahmen eingeschaltet.

2.2.1. Übersicht Baumfällmeldungen 2014:



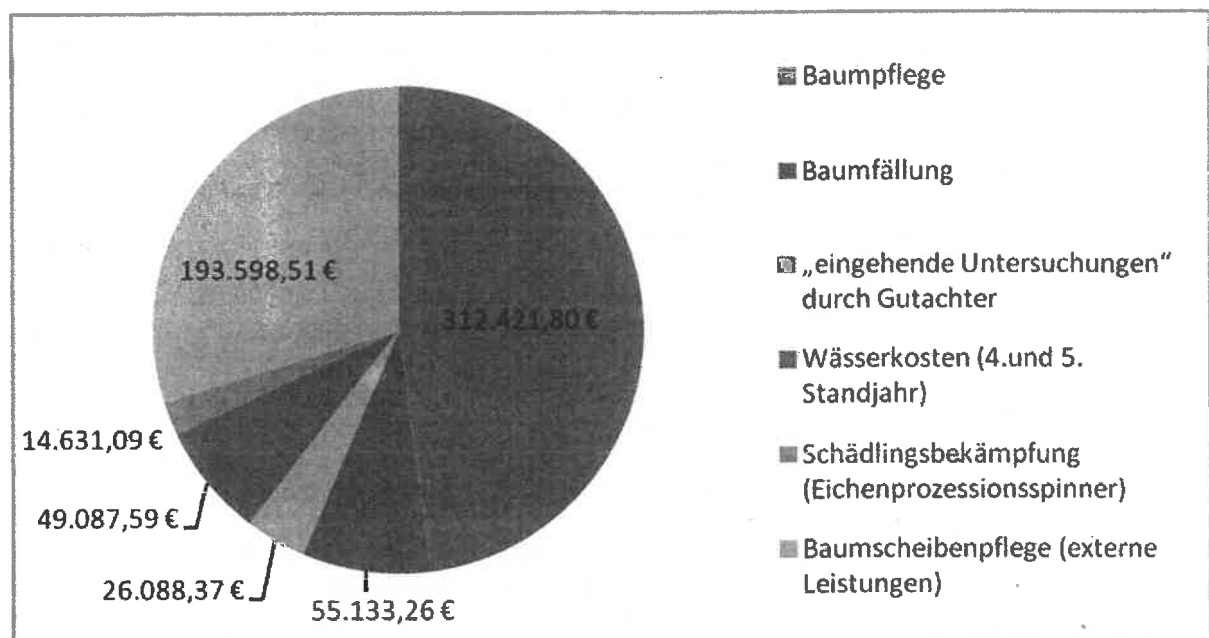
2.2.2. Sicherungsmaßnahmen 2014

	2012	2013	2014
Baumüberprüfungen im Rahmen der Verkehrssicherungskontrollen (Stück)	27.977	27.866	28.660
Kontrollaufwand für Straßenbäume mit Eigenpersonal (Stunden)	5.409	5.806	6.246
entspricht ca. min/ Baum	11,60	12,50	13,08
Baum-Schnittmaßnahmen zur Beseitigung von Verkehrsgefährdungen (Stück)	2.783	2.780	3.286
„Eingehende Untersuchungen“ durch Gutachter (Stück)	21	26	49
Standortverbesserung von Baumscheiben mit Altbaum	0	0	3
Baumfällungen aus kartierten Einzelstandorten entlang der Straße:			
wegen Baumaßnahmen (v.a. Sparten)	0	0	5
aus Gründen der Verkehrssicherheit	35	102	86
weitere Baumfällungen aus Flächenbeständen im Straßenbegleitgrün:			
wegen zu dichtem Bestand und Unfallgefahr	253	98	251
Summe der Baumfällmeldungen insgesamt (Stück): (siehe dazu vorheriges Diagramm)	288	200	342

2.2.3. Unterhalts-Aufwendungen SÖR-Maßnahme 2014

	2012	2013	2014
Baumpflege	325.038,00 €	288.428,00 €	312.421,80 €
Baumfällung	52.914,00 €	46.954,30 €	55.133,26 €
„eingehende Untersuchungen“ durch externe Gutachter	6.318,00 €	7.330,40 €	26.088,37 €
Entwicklungspflege (3. Standjahr von SÖR/2-FK/G-Pflanzung 2010)	8.266,00 €	4.566,73 €	0 € (abgeschlossen)
Wässerkosten (4. und 5. Standjahr)	39.096,00 €	59.060,57 €	49.087,59 €
Schädlingsbekämpfung (Eichenprozessionsspinner)	17.493,00 €	15.232,00 €	14.631,09 €
Baumscheibenpflege (externe Leistungen)	95.202,00 €	74.030,09 €	193.598,51 €
Gesamtaufwendungen Unterhalt (ohne Eigenpersonalkosten)	544.327,00 €	495.602,09 €	650.960,62 €

siehe dazu folgendes Diagramm:



Im Vergleich zu 2013 (495.602,09 Euro) sind 2014 Mehrausgaben von ca. 155.360 € zu verzeichnen. Die Kosten für die Baumpflegemaßnahmen (Schnitt und Fällung) haben sich im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht. In 2014 gab es 16 Starkwindereignisse zu verzeichnen, davon 4 große Stürme, welche Ihre Auswirkungen hinterließen. Des weiteren wurden vermehrt Sichtbehinderungen beseitigt und Fassaden freigeschnitten. Außerdem reagierte der Baumbestand auf die fehlenden Niederschläge von Januar bis April mit erhöhter Totholzproduktion und absterbenden Kronenteilen.

Die Erhöhung der Fällungen in flächenhaften Beständen liegt am Baumbestand auf Flächen, die im Jahresfortgang neu integriert wurden. Dort mussten Fällungen auf Grund des schlechten Zustands der Bäume durchgeführt werden.

Die Kosten für die gutachterlichen Leistungen erhöhten sich erheblich zum einen durch die Mehrung von aufwendigeren Untersuchungsmethoden (Resistographie, Schalltomographie etc.) begründet durch die Komplexität der zu untersuchenden Schäden der Bäume. Zum anderen erklärt es sich durch die steigende Zahl der Gutachten, weil durch die Vorlage von externen Gutachten die Akzeptanz für das Handeln von SÖR hinsichtlich Schnitt- und Fällmaßnahmen deutlich zugenommen hat. Leistungen werden weniger hinterfragt.

Die auf null reduzierten Kosten der Entwicklungspflege sind damit zu erklären, dass diese letzten Straßenbäume aus der Übergangszeit der geänderten Zuordnung für die Abwicklung von Ersatzpflanzungen in 2014 mit Abschluss der Entwicklungspflege Ende 2013 an den Unterhalt übergeben wurden.

Schädlingsbekämpfung (Eichenprozessionsspinner):

Der Befall ist weiter zurückgegangen. In der Hauptsache liegt dies an der Intensität der befallenen Bäume. Die Nester werden immer kleiner. Dies führen wir darauf zurück, dass zum einen der Witterungsverlauf ungünstig für die Entwicklung der Raupen war, zum anderen günstig für die Entstehung von Organismen (Pilze, andere Schädlinge, Fressfeinde) die der Entwicklung der Raupen entgegenstehen.

Die Kosten für die externen Leistungen der Baumscheibenpflege durch die NOA haben sich signifikant erhöht. Dies liegt u.a. daran, dass der SÖR die Aufmerksamkeit auf die Pflege der Baumscheiben, zumindest innerhalb des mittleren Rings, erhöht hat und damit auch auf mehr externe Leistungen angewiesen ist, um die Pflege zu verbessern.

2.3. Ersatzpflanzungen 2014

Jährlich müssen Straßenbäume aus unterschiedlichen Gründen gefällt werden und sind abgängig. SÖR ist bestrebt den Baumstandort zu erhalten und Ersatzpflanzungen zeitnah vorzunehmen. Eine sofortige Ersatzpflanzung im gesamten Stadtgebiet war in der Vergangenheit aus kosten- und unterhaltstechnischen Gründen nicht vollständig möglich. Deshalb hat sich im Laufe der Zeit die Zahl der verwaisten Baumstandorte vermehrt. Seit 2011 wurde nun das Ziel verfolgt, mit Hilfe der großzügigen Baumspendenaktion der Sparkasse (über einen Zeitraum von 3 Jahren mit jährlich 150.000,- Euro für insgesamt 190 Bäume), anderen Spendern und städtischen Mitteln die leeren Baumscheiben zeitnah über einen Zeitraum bis zum Frühjahr 2014 zu füllen, damit in Zukunft die jährlichen Fällungen zügiger nachgepflanzt werden können.

Im Frühjahr 2014 sind 284 Ersatzpflanzungen an ca. 122 Standorten im Stadtgebiet (vorrangig außerhalb Mittlerer Ring in den Bezirken 4, 5 und 6 sowie teilweise 3) mit insgesamt 39 verschiedenen Baumarten zu verzeichnen, siehe dazu Tabelle im Anhang.

Für die Verbesserung und Vermehrung des Straßenbaumbestandes, worunter auch die Ersatzpflanzungen fallen, ist hierzu die ehemalige MIP-Pauschale von 275.000 € im Jahr 2014 nun in den konsumtiven Wirtschaftsplan SÖR überführt und zur Verfügung gestellt worden. Aus dieser sind die notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung und Vermehrung des Straßenbaumbestandes zu finanzieren. Daneben gibt es die großzügige Baumspendenaktion der Sparkasse (150.000 Euro, 3. Teil), sowie diverse Einzelspender (ca. 15.000 Euro insgesamt von Privatpersonen, Firmen, Vereine, etc., siehe Kapitel 3.1.2). Außerdem stehen noch einige Restgelder aus dem vergangenen Jahr zur Verfügung.

Der dritte Teil der Pflanzung erfolgte nun nach teilweiser Standortsanierung im Sommer und Herbst 2013 schließlich im Frühjahr 2014 „Außerhalb des Mittleren Rings 2.BA“ mit 284 Bäumen durch die zur Verfügung stehenden Mittel.

Mit Fertigstellung des 3. Abschnittes (2. BA „Außerhalb des Mittleren Rings“) wurde der dritte und letzte Teil der großzügigen Sparkassenspende (2012-2014 mit insgesamt 425.000 Euro) umgesetzt. Dazu gab es auch einen abschließenden Pressetermin an einem Baumstandort in der Schweinauer Hauptstraße neben dem Fernsehturm.

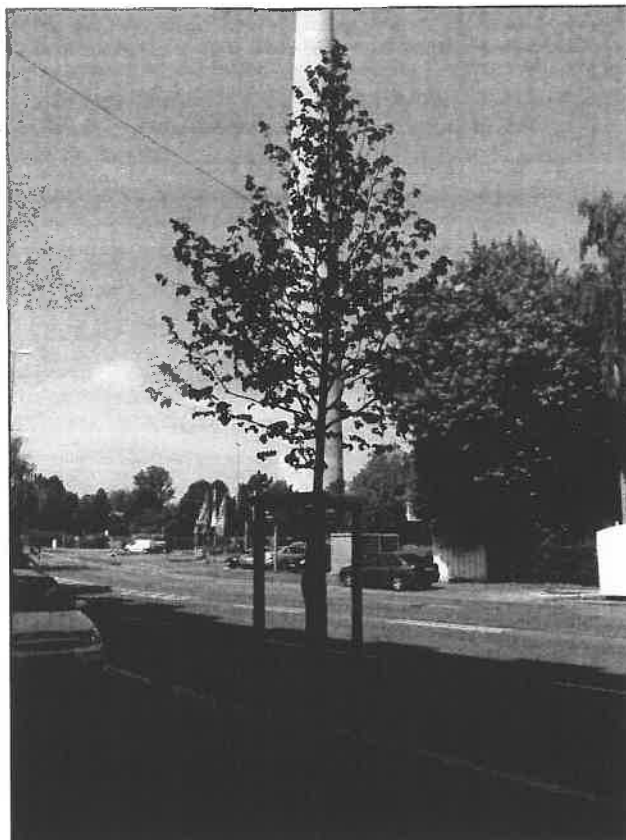


Foto: Schweinauer Hauptstraße (SÖR)

2.4. Standortsanierungen mit Baumbestand 2014

Die Sanierung der leeren wieder bepflanzbaren Baumscheiben vor der Ersatzpflanzung wurde im Sommer/Herbst 2014 aus Gründen des Personalmangels sowie geplanten, noch nicht abschließend entschiedenen Umstrukturierungen ausgesetzt. Solche Baumscheiben bleiben deshalb im Frühjahr 2015 noch ohne Baum.

Im Zuge der Verbesserung des Straßenbaumbestands wurden aber in 2014 drei Maßnahmen zur Verbesserung von Baumstandorten mit Baumbestand durchgeführt. Dies waren Baumstandorte am Lorenzer Platz, Rosa-Luxemburg-Platz sowie am Gewerbemuseumsplatz. Hier wurden Düngungen mit gleichzeitigem Substrateinbau in Form von Kavernen durchgeführt.

2.5. Neupflanzungen 2014

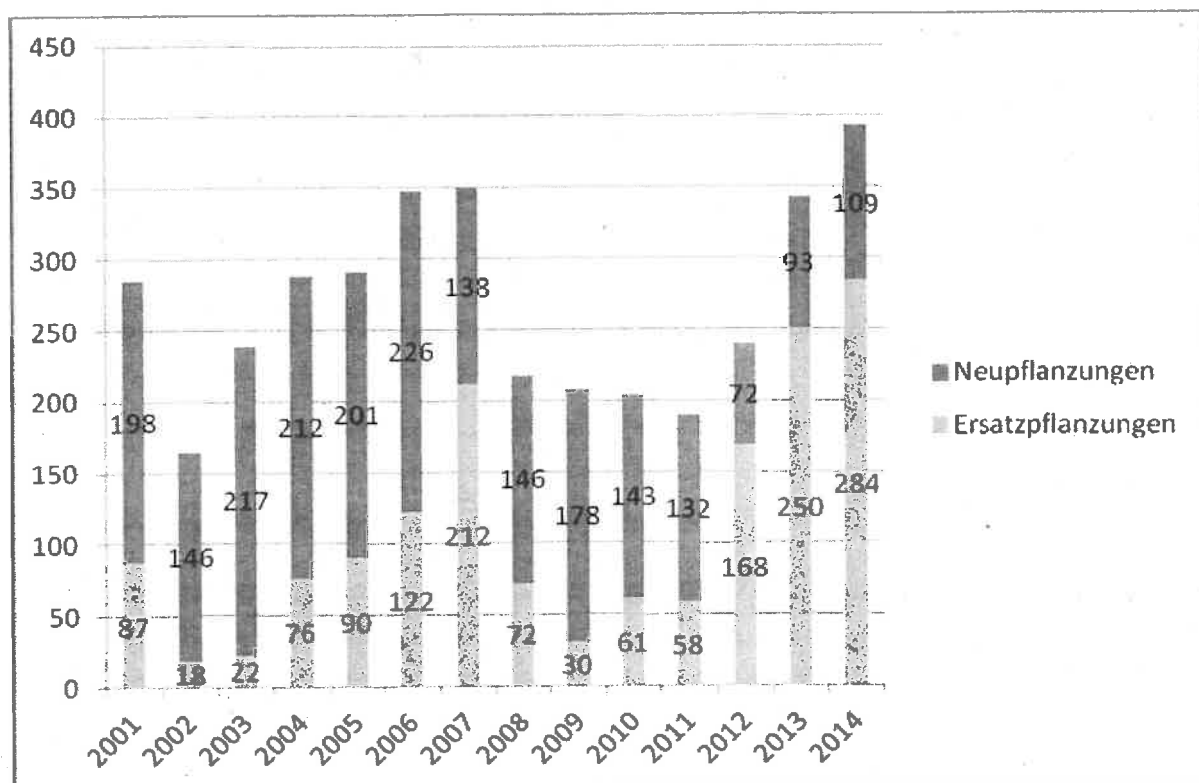
In 2014 wurden insgesamt 109 neue Bäume an unten aufgeführten 19 Standorten im Stadtgebiet mit insgesamt 23 verschiedenen Baumarten (siehe dazu Tabelle im Anhang) und einem Kostenaufwand von ca. 390.000 € gepflanzt. Daraus ergeben sich Kosten von durchschnittlich ca. 3.578 € pro Baum. Diese liegen erheblich über dem langjährigen Kalkulationsdurchschnitt von ca. 2.500 € pro Baum, der aktuell als Richtwert für Kostenermittlungen bei Straßenbaumpflanzungen gilt. In den Kosten ist die 3-jährige Fertigstellungs- und Entwicklungspflege enthalten, ebenso wie das Baumsubstrat, das in die neuen Baumscheiben ein-

gebaut wird, ggf. mit Belüftungssystemen in überbauten Bereichen. Diese Aufwendungen werden aus investiven Mitteln finanziert. Die erhöhten Kosten erklären sich durch Steigerung der Einheitspreise aus den Ausschreibung sowie teils aufwendigerer Straßenbaumstandorte und Baumscheibenbepflanzungen etc.



Foto: Klingenhofstraße (SÖR)

Übersicht Vergleich Straßenbaumpflanzungen:



Die positiven Zunahmen in den letzten Jahren sind zum großen Teil der großzügigen Spendenaktion der Sparkasse Nürnberg sowie diversen Einzelspendern und Ausgleichszahlungen zu verdanken, aber indirekt auch der verstärkten Medienpräsenz.

2.6. Bestandsübersicht 2014

Aus den oben angeführten Veränderungen ergibt sich nachfolgende Bestandsübersicht in der Datenbank erfasster (kartierter) Bäume.

Baumbestand:

Erfasster/ kartierter Bestand zum <u>31.12.2013</u>	28.449 Bäume
Pflanzungen 2013 (noch nicht in Kataster)	+ 343 Bäume
Erfasster Bestand incl. Pflanzungen 2013	= 28.792 Bäume
Neu erfasste/ kartierte Bäume zum 31.12.2014	+ 553 Bäume
Zwischensumme erfasster Bestand	29.345 Bäume
Neupflanzungen 2014	+ 109 Bäume
Ersatzpflanzungen 2014	+ 284 Bäume
Fällungen wg. Verkehrssicherheit u. Baumaßnahmen (Einzelstandorte)	- 91 Bäume
Fällungen wg. Verkehrssicherheit u. Baumaßnahmen (flächiger Bestand)	- 251 Bäume
Saldo aus Pflanzung und Fällung 2014	+ 51 Bäume

<u>Erfasster Baumbestand zum 31.12.2014</u>	<u>29.396 Bäume</u>
---	---------------------

Mehrung: = + 947 Bäume

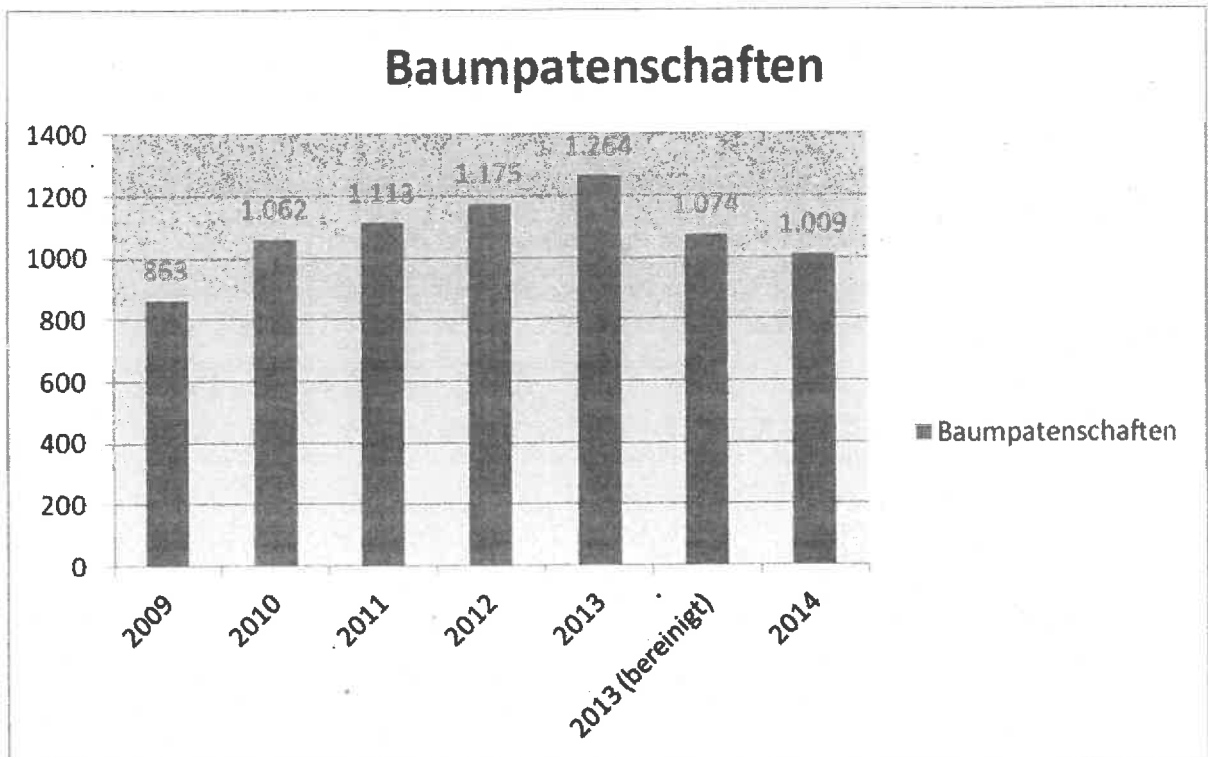
Insgesamt ergibt sich somit wieder ein positiver Saldo aus der Bilanz Fällung und Pflanzung. Es wurden 342 Bäume gefällt, aber 393 Bäume gepflanzt. Dies entspricht einem Plus von 51 Bäumen! Der weitere große Zuwachs von 553 Bäumen ergibt sich aus der fortlaufenden Integration von Beständen der ehemaligen Verwaltungsämter und noch nicht erfassten Beständen im Straßenumfeld. Insgesamt ist ein Plus von 947 Bäumen zu verzeichnen!

3. Maßnahmen zur Stärkung des Grüns in der Stadt

3.1. Baumpatenschaften und Baumspenden 2014

3.1.1. Baumpatenschaften 2014

In der vom SÖR geführten Datei sind derzeit 715 Baumpaten und -patinnen (2013: 735 Baump.) vermerkt, die insgesamt 1.009 Bäume betreuen. Hinzu kommt noch eine Dunkelziffer von Bürgern, die den Baum/ Baumscheibe vor ihrer Türe pflegen, ohne einen Patenschaftsvertrag abzuschließen. Im Vergleich zu 2013 mit 1.074 Patenschaftsbäumen ergibt sich somit leider eine Reduzierung um 20 Paten und 65 Bäume (siehe folgendes Diagramm).



Die Reduzierung wurde nachverfolgt und kann dadurch erklärt werden, dass im Sommer 2014 seitens des SÖR eine weitere Patenschaftsaktion durchgeführt wurde. Die gemeldeten Patinnen und Paten wurden angeschrieben und mit neuen Baumpatenschildern zur Kennzeichnung der Baumscheibe sowie mit der neuen Baumpatenfibel und Samentütchen versorgt. Im Zuge dieser Versandaktion kamen leider wieder viele Schreiben aus unterschiedlichen Gründen zurück (u.a. verzogen, gestorben, nicht auffindbar, kein Interesse mehr etc.). Neben diesen Rückläufen gab es natürlich auch noch normale Kündigungen. Insgesamt gab es in 2014 letztendlich ca. 148 Patenschaftskündigungen bzw. -austragungen aus genannten Gründen.

Diesen stehen 61 neue Patenschaftsabschlüsse entgegen.

Einen Baumpatenschaftsabend mit dem Christkind wie im Dezember 2013 gab es in 2014 nicht, da dieser nur alle zwei Jahre stattfinden soll.

Insgesamt lässt sich trotz der diesjährigen negativen Bilanz sagen, dass die Aufrufe und Werbung für mehr Patenschaften seitens der Sparkasse, des Bund Naturschutz und der Stadt Nürnberg bleibende Wirkung zeigen. Die Bürgerinnen und Bürger zeigen verstärktes Interesse und Eigeninitiative. Aus SÖR-Sicht ist dies insgesamt sehr erfreulich.

Regelmäßige Anschreiben an die Paten durch bestimmte Aktionen bereinigen die Datei automatisch immer wieder, so dass zukünftig hoffentlich derart große Reduzierungen nicht mehr vorkommen.

3.1.2. Baumspenden 2014

Im Jahr 2014 sind weiterhin Baumspenden zu verzeichnen. Die Bürger und Unternehmen haben Interesse an den Bäumen im nahen Wohnumfeld, aber auch im gesamten Stadtgebiet. Die Option der „Aus 1 mach 3“-Aktion wird ab und zu ebenfalls in Anspruch genommen, allerdings eher von Unternehmen, Personen des öffentlichen Lebens, des Bund Naturschutz Nürnberg und der „Stiftung Bäume für Nürnberg“ als von normalen Bürgerinnen und Bürgern.

Insgesamt sind bis Dezember 2014 ca. 10 Einzelspenden sowohl von Privatpersonen als auch von Unternehmen, Vereinen und der „Stiftung Bäume für Nürnberg“ auf dem Spendenkonto in

Höhe von 15.275,00 Euro eingegangen. Die Beträge variieren von 25 Euro bis 3.000 Euro. Hinzu kommt noch die Großspende der Sparkasse Nürnberg über 150.000 Euro (3. Teil von 3 Teilen 2012-2014). Dadurch konnten insgesamt ca. 69 Bäume (62 aus Sparkassenspende und 7 aus Kleinspenden) gepflanzt werden.

3.2. Neue Methoden, Veränderungen und Verbesserungen

Neues Straßenbaumsubstrat für Nürnberg:

Das 2013 entwickelte Nürnberger Baumsubstrat wird seit Herbst 2013 stadtübergreifend verwendet. Es erfolgt eine turnusmäßige Kontrolle des Substrates durch externe Gutachter. Der erste Rahmenvertrag aus August 2013 für 1 Jahr wurde im Winter 2014/15 durch einen neuen, zweijährig ausgeschriebenen Rahmenvertrag ersetzt. Eine Beurteilung des Substrates kann erst nach mehrjähriger Standzeit der Bäume erfolgen.

Kontrolle des Baumschutzes auf Baustellen und Ahndung von Verstößen

Eine Überprüfung auf Baustellen kann wegen der knappen Personalressourcen allenfalls als Stichprobe erfolgen. Zusätzliche Kapazitäten konnten bisher nicht geschaffen werden. Die Mitarbeiter aus verschiedenen Bereichen wurden aber nochmals explizit im Hinblick auf dieses Problem geschult, im Sinne des WIR-Gefühls.

Beispiel Baumerhalt und Baumschutz bei Straßenneubaumaßnahmen

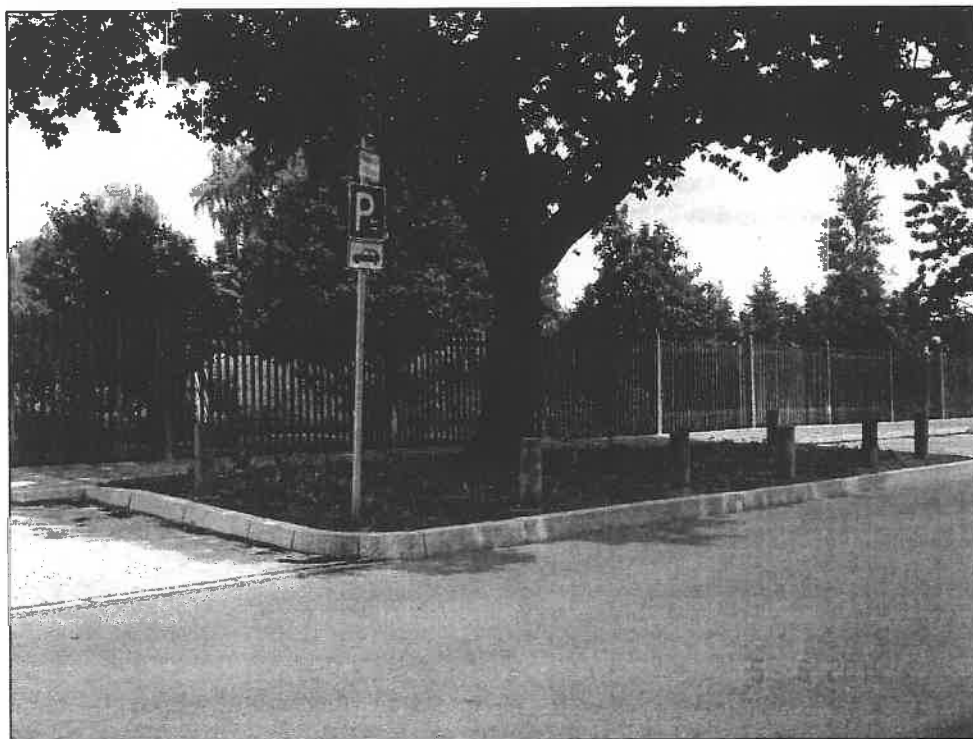


Foto: Klingenhofstraße, Erhalt alter, vitaler Eiche (SÖR)

Baumwässerung in heißen Sommermonaten

An besonders kritischen Standorten werden im Einzelfall adhoc externe Firmen mit der zusätzlichen Wässerung beauftragt. Weitere Verbesserungen und Koordinierungen sind in Planung.

Gründung Runder Tisch Straßenbäume

SÖR ist für einen gemeinsamen fachlichen Austausch offen. Ein runder Tisch wurde bisher nicht gegründet. Es wurde jedoch ein SÖR-interner Baumworkshop gestartet, der voraussichtlich im Frühjahr 2015 abgeschlossen sein wird. Die Ergebnisse werden im nächsten Straßenbaumbericht veröffentlicht.

Jungbaumpflegeentwicklungskonzept

Die Entwicklung eines Jungbaumpflegeentwicklungskonzept ist in Arbeit und wird im Zuge des o.g. Baumworkshop weiterbearbeitet.

4. Ausblick 2015

4.1. Ersatzpflanzungen 2015

Insgesamt sind für das Frühjahr 2015 ca. 95 Straßenbaum-Ersatzpflanzungen geplant (siehe dazu Tabelle im Anhang).

Diese werden voraussichtlich mit einem kalkulierten Kostenaufwand von ca. 275.000 € (entspricht durchschnittlich ca. 2.894,74 € pro Baum oder mehr / ohne Sanierungen) an ca. 50 Standorten im Stadtgebiet gepflanzt werden. Mögliche Spenden sind noch nicht bekannt.

Aufgrund der letzten Ausschreibungsergebnisse ist festzustellen, dass der in den vergangenen Jahren angesetzte Durchschnittspreis von 2.500 Euro pro Baum nicht mehr gehalten werden kann und zukünftig mit 3.000 Euro oder mehr pro Baumstandort kalkuliert werden sollte.

4.2. Neupflanzungen 2015

Neupflanzungen von Straßenbäumen gehen bislang immer mit der Umgestaltung bzw. Neuplanung von Straßen einher. Die technisch mögliche und wünschenswerte Anzahl neuer Straßenbäume lässt sich in der Praxis aufgrund von Sachzwängen und Abwägungsprozessen bei der Ausarbeitung der Grundlagenplanung selten realisieren. Optimierungen sind hier angestrebt. Eine erste Verbesserung stellt das Integrieren und Abstimmen von Spartenlagen hinsichtlich geplanter Baumstandorte im Entwurf zum Straßenplan des Verkehrsplanungsamtes dar.

Insgesamt sind für das Frühjahr 2015 ca. 241 Baumneupflanzungen vorgesehen, die mit einem kalkulierten Kostenaufwand von ca. 944.000 € (entspricht ca. 3.917 € pro Baum) an ca. 27 Standorten im Stadtgebiet gepflanzt werden sollen. (siehe dazu Tabelle im Anhang).

4.3. Baumpflege 2015

Für die Baumpflege in 2015 werden folgende Arbeiten und Kosten veranschlagt:

Bäume in Grünanlagen	480.000,00 €
Bäume im Straßenbegleitgrün	430.000,00 €
Bäume auf Spielplätzen	35.000,00 €
Bäume in Kleingartenanlagen	(entfällt, da von Kleingärtner Nürnberg e.V. selbst durchgeführt)

[illegible]

Stadt Nürnberg - Straßenbaum-Ersatzpflanzungen, Frühjahr 2014

Lfd. Nr.	2014 Straßenbaum-Ersatzpflanzungen	Anzahl Bäume lt. Planung	Ersatzpflanzungen innerhalb MR, Fl. 2014:																											Gesamt Straßen													
			Acer campestre Eiserik	Acer platanoides Cleveland	Acer platanoides Columnare Typ 2	Acer rubrum Red Sunset	Aesculus hippocastanum Baumann	Alnus spathul	Armelanther alborea Robin Hill	Carpinus betulus Fastigata	Cornus mas (als Hochstamm)	Corylus colurna	Crataegus laevigata Paul's Scarlet	Fraxinus ornus 'Mezcek'	Fraxinus pennsylvanicus Summit	Ginkgo biloba Fast (mehrf. veredelt)	Gleditsia triacanthos Skyline	Koeleria paniculata	Liquidambar styraciflua	Liquidambar styraciflua Worplesdon	Magnolia kobus	Malus techonocui	Ostrya carpinifolia	Platanus acerifolia	Populus simoni	Prunus schmidtii	Prunus padus Schloss Tiefurth	Quercus coccinea	Quercus palustris		Quercus robur Fastigata Koster	Quercus rubra	Robinia pseudocacaa Unifolia	Robinia pseudocacaa Myrsegi	Sophora japonica	Sophora japonica Princ. Upright	Sorbus intermedia Brouwers	Sorbus thur. Fastigata	Tilia cordata Rancho	Tilia euchlora	Tilia intermedia Pallida	Zelkova serrata	
100	Bauhof	1																						1																			1
101	Blumenstr.	1			1										0																												1
102	Breite Gasse	5																																									5
103	Dr.-Kurt-Schumacher-Str.	5																																									5
104	Egidienplatz	1																																									1
105	Ender Str.	1		1																																							1
106	Frankenstr. Ecke Pilsenreutherstr.	1																																									1
107	Frauentorgaben/Fürbör	2																																									2
108	Frauentorgaben/Sternbr./Ostseite	1																																									1
109	Frauentorgaben/Sternbr./Westseite	3																																									3
110	Hainstr.	1																																									1
111	Herschelstr. 30	1				1																																					1
112	Hinter Marktstraße ggü. 74	1																																									1
113	Karl-Böger-Straße	2																																									2
114	Königsgr.-u. Frauentorgänger	1																																									1
115	Kontumazgarten 2	1																																									1
116	Orffstraße	1																																									1
117	Scharrenstr. Ecke Lützenstr.	1																																									1
118	Schildgasse Ecke Burgstraße	1																																									1
119	Schweinhauer Str. (Ecke Orffstr.)	1																																									1
120	Spiegelstr. Ecke Frankenstr.	1																																									1
121	Wilhelminenstraße	1																																									1
122	Wodanstraße 62	1																																									1
	Zw. S.	35																																									35
	Summe Ersatzpflanzungen Frühjahr 2014	284	2	6	17	3	1	2	1	23	1	7	2	1	1	1	5	5	8	18	1	3	14	7	1	2	3	23	6	6	15	1	27	4	4	4	5	19	12	18	5	284	

Anhang 2

Stadt Nürnberg - Straßenbaum-Neupflanzungen, Frühjahr 2014

2014 Straßenbaum-Neupflanzungen		Anzahl Bäume lt. Planung																				Gesamt Straßen																			
Lfd. Nr.		Acer campestre Eisenk	Acer platanoides Cleveland	Acer platanoides Columnare Typ 2	Acer rubrum Red Sunset	Alnus spätfr	Celtis australis	Corylus colurna	Crataegus carmen	Fraxinus pennsylvanicus Summit	Ginkgo biloba Fast (mannl. veredelt)	Gleditsia tracanthos Inermis	Liquidambar styraciflua	Liquidambar styraciflua Worplesdon	Magnolia kobus	Ostrya carpinifolia	Platanus acerifolia	Prunus padus Schloss Tiefurth	Quercus cernis	Quercus robur Fastigiata Koster	Sophora japonica	Sorbus intermedia Brouwers	Tilia euchlora	Tilia intermedia Pallida																	
Neupflanzungen Frühjahr 2014:																																									
1	Schillerpark: Am alten Sudhaus	1													1									1																	
2	Eibinger Straße	1											1											1																	
3	Kortumazgarten	1												1										1																	
4	Holzschuherstr. Ecke Rothenburger	1						1																1																	
5	Bahnhofstraße GSO	12						8			3								2			1		12																	
6	Löwenberger Str.	2									6													2																	
7	Zaunwiesenweg/ Hofreuthackerstr.	6																4						6																	
8	Vershofenstr.	4																						4																	
9	Gabriele-Münther-Str.	5											2			2						1		5																	
10	Gundelfinger Str.	16		2									5			1			9					16																	
11	Annast.	1																						1																	
12	Klingenhofstr. Ecke Martinstr. Teil1	5																	5					5																	
13	Klingenhofstr. Ecke Martinstr. Teil2	3														1						1		3																	
14	Langwasser S	8			3													3				2		8																	
15	BP Nordbahnhof Kreulstr. Achse Nord	5											5											5																	
16	BP Nordbahnhof (Kreulstr., Cordobastr., Atlantastr., Achse 90)	12	3				1	2					6											12																	
17	Regensburger Str. zw. Scharrer- u. Fliegerstr.	22							3	3		3							5			1	10	22																	
18	Schweppermannstr.	2																		2				2																	
19	Heinrich-Held-Straße	2	2																					2																	
Summe Neupflanzungen Frühjahr 2014		109	3	2	2	3	1	1	9	2	3	9	3	19	1	1	4	4	3	21	2	2	3	1	109																

SÖR/1-B

Anhang 4

Stadt Nürnberg - Straßenbaum-Neupflanzungen, Ausblick Frühjahr 2015

Lfd. Nr.	Ausblick 2015 Straßenbaum-Neupflanzungen	Anzahl Bäume lt. Planung																Gesamt Straßen														
		Acer campestre Eiserik	Acer campestre Huibers Elegant	Acer platanoides	Acer platanoides Cleveland	Alnus spathulifolia	Carpinus betulus	Carpinus betulus Fastigiata	Corylus colurna	Crataegus carmen	Gingko biloba Fast. (männl. veredelt)	Gleditsia triacanthos Skyline	Liquidambar styraciflua Worplesdon	Malus tschonoskii	Ostrya carpinifolia	Platanus acerifolia	Prunus avium Plena	Prunus padus Schloss Tiefurth	Quercus palustris	Quercus petraea	Quercus rubra	Sophora japonica Regent	Tilia euchlora	Tilia intermedia Pallida	Zelkova serrata Green Vase							
Neupflanzungen Frühjahr 2015:																																
1	Schillerstraße	4										4																				4
2	Schillerplatz	4									4																					4
3	Schillerpark: Brauhausstraße	15									10																					15
4	Rollherstraße (Höhe Schillerpark)	10	1				1						6																			10
5	Rosental, Hübnersplatz, Spitzenberg	18			1		3		14													2										18
6	Vershofenstraße	24														24																24
7	Münchener Str. (bei Bahnbrücke)	11		2			2		3										2	2												11
8	Thomas-Mann-Str.	1												0	9																	1
9	Bielefelder Str. (Grünachse Ost, BP)	9				8																										9
10	Untere Mentergasse	10	2																													10
11	BP Nordbahnhof Kreulstr. 2. Teil	16								4	12																					16
12	Agnes-Gerlach-Ring	6								6																						6
13	Forchheimer Str. BP Ost	6																														6
14	Forchheimer Str. BP West	31																														31
15	BP Nordostbahnhof Kieslingstr. 1. Teil	17										8																				17
16	Äußere Bayreuther Str. (südl. v. Ziegelsteinstr.)	5			5																											5
17	Fürther Straße Datev	22														12																22
18	Antalyastraße	2										2																				2
19	Wolgemußstraße	5																														5
20	Poststraße	6	2				4																									6
21	Eilgutstr.	1																														1
22	Keßlerplatz	2																														2
23	Mommensstr./Leipziger Platz	6		2					4																							6
24	Dallinger Str.	1																														1
25	Bismarckstr.	6																														6
26	Hofreuthackerstr	1																														1
27	Zaunwiesenweg	2																														2
Summe Neupflanzungen Frühjahr 2015		241	4	1	2	8	8	7	3	7	20	7	14	26	6	9	36	2	7	41	2	2	2	11	11	5	241					

